



## PRESSEINFORMATION

### **Jubiläum: 20 Jahre Magic Bad® Wannentür Eine Erfolgsgeschichte „Made in Austria“**

Was 2006 als praktische Lösung für mehr Sicherheit und Komfort im Badezimmer gedacht war, hat sich zu einer wichtigen Maßnahme für altersgerechtes Wohnen entwickelt. In Zeiten des demografischen Wandels gewinnt die vergleichsweise einfache Nachrüstung für ein möglichst barrierefreies Bad zunehmend an Bedeutung. Erfunden wurde die Tür für die Wanne von Christoph Marvan, Teil des seit 130 Jahren bestehenden Familienunternehmens, dem Installateursbetrieb Ing. Marvan GesmbH, mit Sitz in Wien Favoriten.

#### **Einfache Lösung statt großem Umbau**

Das Bad gilt als einer der unfallträchtigsten Räume in den eigenen vier Wänden – besonders für ältere Menschen. Nasse Böden, glatte Oberflächen und vor allem der hohe Einstieg in eine klassische Badewanne können schnell zur Herausforderung werden. Genau hier setzt die Badewannentür Magic Bad® an. Durch den nachträglichen Einbau einer Tür in die bestehende Wanne wird der Ein- und Ausstieg deutlich erleichtert und sicherer. Nach dem Umbau, der in rund fünf Stunden erledigt ist, bleibt lediglich eine kleine Stufe in der Höhe von etwa 15 cm. Somit bleibt die eigene Wanne zum Duschen oder Baden erhalten, auch Fliesen und Leitungen bleiben unversehrt.

#### **Bedeutung für eine alternde Gesellschaft**

„Gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung wird die Wannentür immer beliebter“, betont Christoph Marvan. „Viele Wohnungen wurden zu einer Zeit gebaut, in der Barrierefreiheit noch kaum eine Rolle spielte. Heute gilt es, diese schnell und günstig nachzurüsten, möglichst ohne große Baustelle.“ Von der Wannentür profitieren auch Angehörige und Pflegekräfte: Ein sicherer Zugang zur Badewanne erleichtert die Unterstützung im Alltag und reduziert das Unfallrisiko.

#### **Eine Idee mit Zukunft**

Das 20-jährige Jubiläum der Magic Bad® Wannentür zeigt, wie aus einer vergleichsweise einfachen Idee eine Lösung entstehen kann, die heute für viele Haushalte in Österreich relevant ist, ebenso wie in zahlreichen europäischen Ländern

wie Slowenien, Tschechien, Italien, Schweiz, Belgien, Niederlande und – besonders beliebt und erfolgreich – in Deutschland.

Insgesamt wurden bereits über 20.000 Türen nachträglich eingebaut. Qualität, Design und die individuelle Anpassung der Tür vor Ort bzw. Maßanfertigung für außergewöhnliche Wannen-Formen sind einzigartig. Damit die Wannentür nicht nur größenmäßig, sondern auch optisch gut ins Bad passt, stehen verschiedene echte Sanitärfarben zur Wahl oder die elegante Variante aus Glas. Der Test durch das unabhängige Prüfinstitut TÜV-Austria und 5 Jahre Garantie vom Hersteller runden das Angebot ab.

### **Die Geschichte hinter der Erfindung**

Die Idee der Wannentür entstand in einem Gespräch mit einem betagten Kunden. Er klagte darüber, dass das Einsteigen in seine Wanne immer mühsamer wird, wollte sie aber keinesfalls durch eine Dusche ersetzen lassen. Also schlug er scherzhaft vor, einfach eine Tür in seine Wanne einzubauen, damit man diese ganz gemütlich betreten kann. Dieser Gedanke ließ Christoph Marvan nachts nicht mehr schlafen. Er experimentierte mit Materialien, Formen und Größen. Gemeinsam mit seinem Bruder Matthias baute er den ersten Prototypen in die Wanne ihrer Mutter ein, während diese im Urlaub war. Die Überraschung war groß, aber gelungen. Ein paar Verbesserungen später, mit dem positiven Testurteil von TÜV-Austria in der Tasche, war die Wannentür marktreif und durfte sich zudem über den Innovationspreis der Wirtschaftskammer freuen.

Aktuell steht bereits die nächste Erfindung der beiden Brüder kurz vor der Markteinführung: eine barrierefreie Badewanne.

Wien, 13. April 2026